



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018





Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018



- **Es gibt ein neues Gesetz.**
- **Das heißt: Bundesteilhabegesetz.**
- **Wir sprechen vom BTHG.**
- **Das BTHG ist ein Artikel-Gesetz.**
- **Ein Artikel-Gesetz ändert immer mehrere Gesetze gleichzeitig.**
- **Es kann auch Verordnungen ändern.**
- **Und das tut das BTHG.**



Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018



- **Es ändert unter anderem**

**Das Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch,
Rehabilitation und Teilhabe von Menschen
mit Behinderungen.**

- **Wir sprechen vom SGB 9.**
- **Es hat auch die Werkstätten-Mitwirkungs-
verordnung geändert.**



Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018



Die zwei wichtigsten Änderungen sind:

Die Werkstatt-Räte haben mehr Mitwirkungs-Rechte.

Aber noch wichtiger:

Die Werkstatt-Räte haben jetzt auch Mitbestimmungs-Rechte.



Wo der Werkstatt-Rat nur mitwirken darf:



- **Was mit dem Ergebnis von der Arbeit passiert.**
- **Was man machen kann, damit es keine Unfälle gibt.**
- **Wie man etwas für sich selbst lernen kann.**
- **Wie man eine andere Arbeit findet. Die andere Arbeit ist nicht mehr in der Werkstatt.**
- **Wie der Arbeits-Platz sein soll.**
- **Wie der Ablauf der Arbeit sein soll.**



Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Wo der Werkstatt-Rat nur mitwirken darf.



- **Wie die Arbeits-Kleidung sein soll.**
- **Wenn beschäftigte für immer an einem anderen Arbeits-Platz arbeiten sollen.**
- **Wenn es neue Häuser für die Arbeit geben soll.**
- **Wenn in alten Häusern etwas verändert werden soll.**
- **Wenn es einen neuen Plan für die Arbeit geben soll.**



Wo der Werkstatt-Rat jetzt mitbestimmen darf.



- **Wie man in der Werkstatt arbeiten soll.**
- **Was man bei der Arbeit beachten soll.**
- **Wann die Arbeits-Zeit ist.**
- **Wann die Pausen sind.**
- **Wie viel Geld man für die Arbeit bekommt.**
- **Wann man mehr Geld für die Arbeit bekommt.**
- **Wann man Urlaub machen darf.**



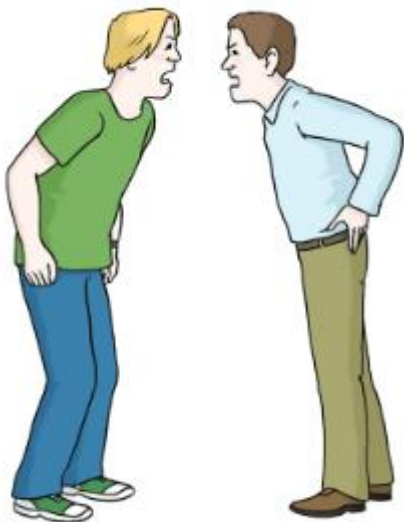
Wo der Werkstatt-Rat jetzt mitbestimmen darf.



- **Was es zu Essen gibt.**
- **Welche Technik es für die Überwachung von Beschäftigten gibt.**
- **Regeln für Kurse und Schulungen.**
- **Wie die Wasch-Räume sein sollen.**
- **Wie die Pausen-Räume sein sollen.**
- **Was die Beschäftigten gemeinsam machen können.**



Und wenn es Streit gibt?



Der Werkstatt-Rat vertritt die Interessen der Beschäftigten.

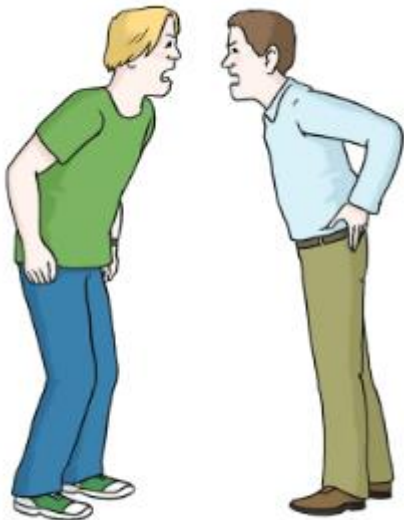
Die Werkstatt-Leitung, wir sprechen von der Werkstatt, vertritt die Interessen der Werkstatt-Besitzer.

Die Interessen der Werkstatt und der Werkstatt-Beschäftigten sind nicht gleich.

Fällt Ihnen dazu ein Beispiel ein?



Und wenn es Streit gibt?



Wenn sich beide nicht einigen, passiert folgendes:

Der Werkstatt-Rat ruft die Vermittlungs-Stelle an

oder

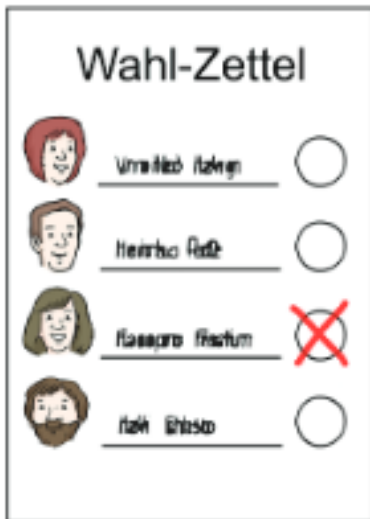
Die Werkstatt ruft die Vermittlungs-Stelle an.

Die Vermittlungs-Stelle schlägt dann vor, wie der Streit beendet werden kann.

Das heißt dann „Einigungs-Vorschlag“.



Die Vermittlungs-Stelle



Die Vermittlungs-Stelle besteht aus drei Personen.

Eine Person wählt der Werkstatt-Rat.

Eine Person wählt die Werkstatt.

Und die dritte Person wählen Werkstatt-Rat und Werkstatt gemeinsam.

Die dritte Person ist der Boss.



Die Vermittlungs-Stelle



Es ist sehr wichtig, wer der Boss wird. Denn seine Stimme wird in der Regel entscheiden.

Das weiß der Werkstatt-Rat und das weiß die Werkstatt.

Wenn man sich nicht einigt, wird die 3. Person ausgelost.



Wie das passieren soll, steht auch in der Werkstätten-Mitwirkungsverordnung.



Die Vermittlungs-Stelle



Die Vermittlungs-Stelle macht einen Einigungs-Vorschlag.

Bei der Mitwirkung muss die Werkstatt nicht auf den Vorschlag hören. Die Werkstattdirektion entscheidet alleine.

Achtung!!!



Bei der Mitbestimmung entscheidet die Vermittlungs-Stelle alleine. Die Werkstatt muss den Vorschlag umsetzen.

Das ist super!!!



Der Betriebs-Rat und der Werkstatt-Rat Gemeinsam sind sie stärker



Der Betriebs-Rat vertritt die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Werkstatt.

Der Werkstatt-Rat vertritt die Interessen der Beschäftigten in der Werkstatt.

Wenn beide gut zusammenarbeiten, können sie viel erreichen.



Der Betriebs-Rat und der Werkstatt-Rat



Der Betriebs-Rat und der Werkstatt-Rat müssen zusammen arbeiten wenn,

- **eine Entscheidung für die Beschäftigten und Mitarbeiter gelten soll.**

Fällt Ihnen da ein Beispiel ein?

- **Wenn es eine Betriebs-Vereinbarung gibt, die das was verhandelt werden soll, schon regelt.**
- **Wenn es bald eine Betriebs-Vereinbarung dazu geben soll.**

Was ist eine Betriebs-Vereinbarung?

Hier werden Regeln für den Betrieb aufgeschrieben.



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Der Betriebs-Rat und der Werkstatt-Rat

Warum sollen Werkstatt-Rat und Betriebs-Rat gemeinsam entscheiden?

Ihre Ideen?

Weil beide Gruppen gleich wichtig sind.

**Die Beschäftigten
und
die Mitarbeiter.**

Ohne beide Gruppen gäbe es keine Werkstatt.



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Wie viele Mitglieder hat der Werkstatt-Rat?

Bis 31.12.2016		Ab 01.10.2017	
Beschäftigte	WR-Rat Mitglieder	Beschäftigte	WR-Rat Mitglieder
Bis 200	3	Bis 200	3
201 bis 400	5	201 bis 400	5
401 oder mehr	7	401 bis 700	7
		701 bis 1.000	9
		Tausend bis Tausend 500	11
		Tausend 500 oder mehr	13



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Wie viele Mitglieder hat der Werkstatt-Rat?

Bis 31.12.2016		Ab 01.01.2017	
Beschäftigte	WR-Mitglieder	Beschäftigte	WR-Mitglieder
Bis 200	3	Bis 200	3
201 bis 400	5	201 bis 400	5
401 und mehr	7	401 und mehr	7
		701 bis Tausend	9
		Tausend 1 bis Tausend 500	11
		Tausend 501 oder mehr	13



Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Freistellung



Als Werkstatt-Rat muss man viel wissen.

Deshalb hat man jetzt in einer Amts-Zeit 15 Tage frei für Schulungen oder Seminare. Vorher waren das nur 10 Tage.

Ist ein Mitglied des Werkstatt-Rats zum ersten Mal gewählt, kann es 20 Tage für Fortbildungen freigestellt werden.

Die Amts-Zeit dauert 4 Jahre.



Freistellung des Vorsitzenden und des Stellvertreters



Der Werkstatt-Rat muss einen Vorsitzenden wählen.

Damit er Zeit für seine Arbeit als Werkstatt-Rat Vorsitzender hat, kann er von der Arbeit freigestellt werden.

Gibt es mehr als 200 Beschäftigte, ist er immer von der Arbeit frei zu stellen.

Der Vorsitzende hat einen Stellvertreter.

Gibt es in der Werkstatt mehr als 700 Beschäftigte, wird auch der Stellvertreter freigestellt.



Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Die Vertrauens-Person



Der Werkstatt-Rat hat eine Vertrauens-Person.

Die musste bisher aus dem Fach-Personal der Werkstatt sein.

Jetzt muss sie das nicht mehr.

Das ist besser so.

So ist die Vertrauens-Person unabhängig.



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte? Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Interessenvertretung



Es gibt Werkstatt-Räte in jeder Werkstatt.

Die können sich regelmäßig treffen.

Dort tauschen sie ihre Erfahrungen aus.

Oder sie überlegen sich gemeinsame Ziele.

Das kostet natürlich Geld.

Der Staat bezahlt das Geld.



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Was sich noch geändert hat:



Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Es gibt jetzt Frauenbeauftragte



Es gibt ein neues Amt in der Werkstatt.

Das sind die Frauen-Beauftragten.

Die setzt sich aber nur für Frauen in der Werkstatt ein.

Deshalb wird Sie auch nur von den Frauen in der Werkstatt gewählt.

Die Frauen-Beauftragten treffen sich am kommenden Mittwoch (17.10.2018) hier im Freizeit-Heim.



Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte? Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Es gibt jetzt Frauenbeauftragte



Und ich denke

- **Frauen-Beauftragte**
- **Werkstatt-Räte**
und
- **Betriebs-Räte**

- **sollten gut zusammen arbeiten.**

Auch hier gilt:

Gemeinsam sind sie stärker



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Es gibt mehr Lohn in der Werkstatt



Das Arbeitsförderungsgeld ist erhöht worden.

Es beträgt jetzt nicht mehr nur 26 Euro.

Es sind seit Januar 2017 52 Euro.

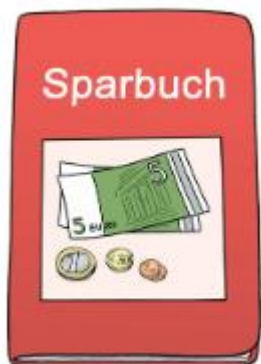


Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Der Freibetrag vom Vermögen ist gestiegen.



Grundsicherung bekommen die Menschen, die nicht genug Geld haben um zu Leben.

Wenn Sie zu viel Geld haben, bekommen Sie keine Grundsicherung.

Bisher durften Sie 2 Tausend 600 Euro gespart haben.

Jetzt sind es 5 Tausend Euro.

Haben Sie mehr als 5 Tausend Euro, bekommen Sie zunächst keine Grundsicherung.



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Es gibt neue Alternativen zur Werkstatt.



Sie können statt in der Werkstatt auch bei einem anderen Anbieter arbeiten.

Sie haben die freie Wahl, wo Sie arbeiten wollen.

Und Sie können das Budget für Arbeit kriegen.

Damit können Sie besser einen Arbeits-Platz auf dem allgemeinen Arbeits-Markt finden

Warum ist das gut?

Weil Sie nun besser auch außerhalb der Werkstatt arbeiten können.



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte? Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Noch ein Hinweis



Bundesteilhabegesetz
Neue Regeln für Werkstätten
für behinderte Menschen



In Leichter Sprache

Die Bilder, die Sie gerade gesehen haben, habe ich mir ausgeliehen 😊

Sie stammen aus der Broschüre die Sie hier sehen.

Diese können Sie kostenlos bestellen:

publikationen@bundesregierung.de

Die Bestellnummer ist: A 769



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018

Ich haben fertig! ! !

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, Sie konnten mit meinen Ausführungen was anfangen.

Wenn nicht, beschweren Sie sich ruhig an geeigneter Stelle ...

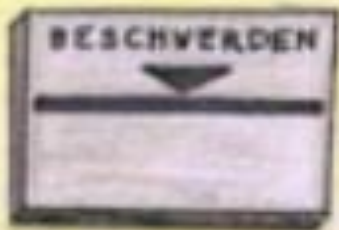
wenn Sie diese erreichen



Inklusion

Bundesteilhabegesetz – Was ist neu für Werkstatt-Räte?

Fachtag für Werkstatt-Räte am 15.10.2018



SOZIALANT
GRUPPEN:
Mo, Mi, Fr.
10.30-11.00
nach Anmeldung



Detlev Jähnert
Inklusionsseminare.de
Gödekeweg 12, 30419 Hannover

info@inklusionsseminare.org

www.inklusionsseminare.de